

# Il Popolo d'Italia

N. 360 - Anno XXVIII - Milano, Via Arnaldo Mussolini, 10

Fondatore: BENITO MUSSOLINI

EDIZIONE DEL POMERIGGIO

Venerdì 26 Dicembre 1941-XX - VI dell'Impero

Tel.: 66-651-52-53-54-55  
C.C.P. 3-19807

INSERZIONI: per mm. di altezza (larghezza una colonna): Commerciali L. 12; Necrologie L. 10; Finanziari, Piccola Cronaca, Echi spettacoli, Matrimoni, Onorificenze, ecc. L. 15; Economici, vedi rubriche. Pagamento anticipato. Concessionaria esclusiva: UNIONE PUBBLICITA ITALIANA S. A., PIAZZA DEGLI AFFARI, MILANO - Telef.: 12.451-52-53-54-55. - ABBONAMENTI: Italia, Impero, Egeo: Anno L. 75; Semestre L. 38; Trimestre L. 24 (col lunedì anno L. 85); Estero anno L. 150; Semestre L. 80 (col lunedì anno L. 170)

Cent. 80  
Spediz. in abb. postale

## Hong Kong ha capitolato

*Altri sbarchi a Luzon - Naga occupata - Gli Stati Uniti ritirerebbero le loro forze da Manila ormai minacciata da ogni lato - Le truppe nipponiche operanti nella Malacca avanzano verso il Sud*



Einer der Eroberer von Hongkong. Die japanischen Elitetruppen, die Samurai-Schwimmer, spielten bei der Einnahme von Hongkong eine bedeutende Rolle. Sie schwammen bewaffnet durch die verminte schmale Seestraße, verbanden jede Mine mit einer elektrischen Leitungsschnur, deren Ende sie bis ans feindliche Ufer hinüber mitführten. Dort wurden sämtliche Kabelenden zusammengefaßt und gleichzeitig mit einem elektrischen Apparat verbunden, dessen Funke sämtliche Minen gleichzeitig zur Explosion brachte. Der Weg für die japanischen Truppentransportschiffe nach der Insel war nun frei.

### Die Kapitulation

London, 25. Dez. ag (Reuter) Das britische Kolonialministerium teilt mit:

Dem Gouverneur von Hongkong wurde von den Kommandanten der Landtruppen und der Seestreitkräfte Mitteilung gemacht, daß ein weiterer wirksamer Widerstand nicht länger möglich sei. Er hat die dieser Mitteilung entsprechenden Maßnahmen angeordnet.

Wie seinerzeit gemeldet, haben die Japaner am 18. Dezember an mehreren Stellen auf der Insel Hongkong Massenlandungen vorgenommen. Es erschien damals vielen, daß das Ende nahe bevorstehend sei. Indessen kämpfte die Garnison unter dem unaufhörlichen Feuer der Artillerie und lehnte dreimal die Kapitulation ab. Die Wasserversorgung gab bald Anlaß zur Beunruhigung. Bedeutende Wasserreservoirs fielen in die Hände des Feindes. Die Wasserleitungen wurden durch die Bombardierung zerstört. Die Behörden für die öffentlichen Arbeiten der Stadt arbeiteten tapfer zur Behebung dieses Zustandes. Aber der Feind zerstörte immer wieder die in standgestellten Wasserleitungen. Vor zwei Tagen waren nur noch Wasservorräte für einen Tag übrig. Die Verluste unter den Truppen und der Zivilbevölkerung waren schwer; aber unter der Führung von Gouverneur Sir Mark Young war die moralische Widerstandskraft ungebrochen.

So endet ein heldenmütiger Kampf gegen einen numerisch weit überlegenen Gegner. Der Mut und die Entschlossenheit der königlichen Marine und der britischen, canadischen und indischen Truppen wie auch der örtlichen Freiwilligen werden lange im Gedächtnis der Menschen haften.